

BESETZUNG

Leitung

Tobias Salzgeber

Flöte / Piccolo

Romina Amacher
Stefanie Beck
Marina Cimarosti
Ines Häusler

Oboe / Englischhorn

Regula Schütz
Romano Stähli

Fagott / Kontrafagott

Erich Gutknecht
Debra Marti
Josef Schmid

Klarinette

Matthias Abegglen
Thomas Abegglen
Jasmine Aegerter
Helen Amstad
Valérie Chatelain
Lino Hostettler
Alexander Jenni
Christine Kalbermatter
Reto Künzler
Annie Lebet
Michael Marending
Peter Schneider
Ursula Singer
Severin Trachsel

Bassklarinetten

Susanne Burger

Saxophon

Léana Gerber
Matthias Kunz
Nele Rindsfuser
Jolanda Stauffer
Nathan von Siebenthal

Trompete

Niklaus Bangerter
Nadja Gerber
Rémi Maljournal
Melanie Michel
Roger Rüttimann
Gabriela Thuner-Willi
Maria Zumbrunn

Horn

Joy Augsburgen
Janik Engl
Emanuel Kiser
Carola Michel
Livia Thomann
Tobias Zimmermann

Posaune

Lars Beer
Timon Jordi
Benjamin Minnig

Bassposaune

Walter Klossner

Euphonium

Sasha Abgottspon
Marius Lerf

Tuba

Julie Frøystein
Julian Weyermann

Kontrabass

Regula Fercher

Harfe

Edmée-Angeline Sansonnens

Klavier

Annika Guy

Perkussion

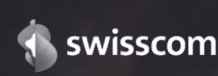
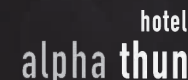
Fabian Jäger
Julian Jägers
Vitus Jakob
Tim Klossner
Simon Knecht
Ralph Marks

Ansage

Jolanda Stauffer

DANK

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT dankt herzlich für die langjährige und grosszügige Unterstützung. Öffentliche Hand und zahlreiche Firmen aus der Region sind zuverlässige Partner. Die vollständige Liste aller Sponsoren und Spenden finden Sie auf unserer Webseite.



Herausgeber: Blasorchester Oberland Thun BOOT, 3600 Thun

Auflage: 500 Exemplare

Redaktion/Kontakt: Reto Künzler, info@boot-verein.ch

Druck: Jost Druck AG, Hünibach

Vorstand BOOT: Roger Berroud (Präsidium, Infrastruktur, Logistik), Reto Künzler (Kommunikation, Finanzen, Sponsoring), Ralph Marks (Literatur, Direktion, Besetzung), Romina Amacher (Administration).

www.boot-verein.ch

www.facebook.com/BlasorchesterOberlandThun

www.instagram.com/BlasOrchesterOberlandThunBOOT

IBAN CH02 0870 4045 4693 5311 8



Sparkling!

Leitung: Tobias Salzgeber

Samstag, 3. Februar 2024, 19.30 Uhr Schadausaal KKThun

WILLKOMMEN

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Herzlich willkommen im Schadausaal zum BOOT-Konzert 2024! Wir freuen uns sehr, das Programm «Sparkling!» zu spielen.

Das Blesorchester Oberland Thun BOOT steht unter der bewährten Leitung von Tobias Salzgeber. Das sinfonische Blesorchester präsentiert energiegeladene, farbenfrohe und schillernde Musik von herausragenden, weltbekannten Komponisten.

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die wundersamen Klänge auf sich herunterrieseln. Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Besuch, Ihren Applaus und Ihre Unterstützung - und wünschen Ihnen beste Unterhaltung und viel Vergnügen!

Vorstand und Dirigent Blesorchester Oberland Thun BOOT

TOBIAS SALZGEBER

Tobias Salzgeber wurde 1974 in Raron geboren. Seinen ersten Trompetenunterricht erhielt er an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis (AMO) bei Christian Salzgeber. 1995 erhielt er das Reifezeugnis am Lehrerseminar in Brig. Danach begann er das Studium in der Berufsklasse von Markus Würsch (Trompete) am Konservatorium in Bern, welches er 2000 mit Lehrdiplom abschloss.

2004 vollendete er das Studium der Blasmusikdirektion bei Josef Gnos an der Musikhochschule in Luzern. 2004 bis 2006 studierte er Direktion und Instrumentation in der Masterklasse von Jan Cober in Maastricht. Seit 2000 ist er Lehrer für Blechbläser an der AMO.

Tobias Salzgeber spielte und spielt in diversen Orchestern und Formationen: Oberwalliser Blesorchester (OBO), Schweizer Jugend Sinfonie Orchester (SJSO), Blesorchester Schweizer Armeespiel, Barrique Brass Quintett, Alex Rüedi Big Band, Oberwalliser Jazz-Band Jazz-GmbH und Volksmusikensembel «apartig».

Als Gastdirigent leitete er das Nationale Jugendblasorchester (NJBO) und das nationale Blesorchester «aulos». Er dirigiert die Dorfvereine Raron-St.German und Lalden sowie seit 2004 das Oberwalliser Blesorchester (OBO). 2007 erhielt er den Kultur-Förderpreis des Kantons Wallis. Seit 2022 leitet er wieder die Oberwalliser Brass Band.

KONZERTPROGRAMM

A Bluegrass Overture

Philip Sparke (*1951)

Clarinet Concerto

Solist: Michael Marending

Oscar Navarro (*1981)

Sinfonietta No. 4

Philip Sparke (*1951)

Festlicher Marsch

Stephan Jaeggi (1903 - 1957)

Jazz Suite No. 2

Dmitri Shostakovich (1906 - 1975)
arr. Johan de Meij

Windows of the World

Peter Graham (*1958)

MICHAEL MARENDING

Michael Marending ist in Thunstetten aufgewachsen und interessierte sich schon früh für Musik und Instrumente. Er studierte Klarinette an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Ernesto Molinari und schloss das Studium mit dem Lehrdiplom ab. 2010 erlangte er gleichenorts das Konzertdiplom mit Auszeichnung.

2009 verbrachte er ein Austauschsemester an der Escuela Superior del País Vasco Musikene in San Sebastián und besuchte Kurse unter anderem bei Antony Pay, José-Luis Estelléz, Henry Bok (Bassklarinette) und Alfonso Gómez Ruiz de Arcaute (Kammermusik).

Als freischaffender Musiker spielt er in verschiedenen ad hoc- und Kammermusikformationen und konzertiert im In- und Ausland. Er pflegt ein breites Repertoire, das neben der klassischen Musik auch zeitgenössische Werke und Volksmusik beinhaltet.

Michael Marending unterrichtet aktuell an den beiden Musikschulen Langenthal und Bantiger.

MUSIK

Mit der energiegeladenen «Bluegrass Overture» von **Philip Sparke** begrüßen wir Sie schwungvoll zum Konzertabend. Das melodiose Hauptthema zeichnet sich durch deutliche Synkopen Blues-Modulationen und viele Tonartwechsel aus. Los geht's!

Das «Clarinet Concerto» von **Oscar Navarro** ist voller Emotionen und Rhythmus. Mit einem leichten Jazz-Touch bringt der Komponist die technischen Möglichkeiten und den gesamten Tonumfang der Klarinette zum Klingen. Frisch und leidenschaftlich lebt der Solist Michael Marending seine Virtuosität aus und zeigt uns seine Musikalität im Zusammenspiel mit Dirigent und Orchester.

Philip Sparke zum Zweiten: die «Sinfonietta No. 4» besteht aus drei Teilen, die ohne Unterbrechung gespielt werden. Der erste Teil beschreibt die Ortschaft Stramproy, im zweiten Teil ist ein ausdrucksstarkes Euphonium-Solo zu hören, und der dritte Teil ist ein Salut an den Sponsor des Kompositionsauftrags: diverse Schlaginstrumente erinnern an die Klänge aus einer Schreinerei, unisono begleitet von einer Orchesterpassage im Scat-Stil.

Die Komposition «Festlicher Marsch» vom Schweizer Blasmusikkönig **Stephan Jaeggi** zeichnet sich wie alle seine Werke durch Originalität, rauschende Harmonien und eine klangvolle Instrumentation aus.

Die «Jazz Suite No. 2» schrieb **Dmitri Shostakovich** im Jahre 1938 ursprünglich für ein Sinfonieorchester mit vier Saxophonen, einem Akkordeon und einer Gitarre. Als Modernist lebte er in der Stalin-Ära voller Spannungen und Kontroversen, welche sich auch in seinen Kompositionen bemerkbar machen. So ist die Musik einerseits mystisch, lasziv und geheimnisvoll, andererseits erinnert sie an unterhaltsame Zirkus- und Varietémusik.

Mit «Windows of the World» führt uns **Peter Graham** in etwas weniger als 22 Minuten rund um den Globus. Von Südamerika führt die Reise nach Japan und weiter nach Afrika. Auf den Britischen Inseln machen wir eine kurze Verschnaufpause, bevor wir in die USA weiterreisen. Im Schmelztiegel der Kulturen werden die Swing-Rhythmen von einer Schlagzeugkadenz unterbrochen, welche uns zurück zu den lateinamerikanischen Klängen des Anfangs führen. Das Werk - ursprünglich für die Royal Norwegian Navy geschrieben - ist sehr abwechslungsreich und beinhaltet Solopassagen für verschiedene Instrumente. Gute Reise!